

Elternbrief

März 2026



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

in der letzten Woche haben wir den KvG-Campus-Ost und das Klettergerüst eröffnet. Wir haben nun weitere schöne Bewegungsmöglichkeiten in den Pausen. Dieses Projekt konnte durch die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins umgesetzt werden. Vielen Dank für das großartige Engagement!

Nach den Osterferien können wir dann auch wieder komplett das Gebäude B nutzen. Wir haben dann wieder einige neue Räumlichkeiten mehr zur Verfügung. Gleichzeitig beginnt die Sanierung von Gebäude A.

Seit Januar bereichert uns Frau Kupke im Sekretariat und folgt auf Frau Entrup. Auch Frau Vielhauer unterstützt uns seit dem neuen Schulhalbjahr in den Fächern Sozialwissenschaften und Französisch.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind einige Wettbewerbe, Veranstaltungen und Fahrten durchgeführt worden.

Seit acht Jahrzehnten ist unser Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster-Hiltrup ein Ort der Bildung, der Gemeinschaft und der

Verantwortung, an dem junge Menschen auf ihrem Weg begleitet werden. Das Jubiläum – **80 Jahre KvG** – erinnert an unseren Namensgeber, **Kardinal von Galen**, dessen Todestag sich am 22. März 1946 jährte. **Clemens August Graf von Galen**, ist vielen als der „**Löwe von Münster**“ bekannt. Dieser Beiname erinnert an seine Haltung: mutig, standhaft und bereit, seine Stimme zu erheben, wenn es darauf ankam. Gerade in schwierigen Zeiten zeigte er Rückgrat und trat für Würde, Gewissen und Menschlichkeit ein. Sein entschiedenes Eintreten für Menschenwürde und Gerechtigkeit bleibt uns Auftrag und Orientierung.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieses Elternbriefs.

Mit den besten Wünschen für einige erholsame Momente in den Osterferien und herzlichen Grüßen vom KvG!

Herzliche Grüße vom KvG!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Richter'.

Schulleiter

PERSONALIEN



Wir begrüßen ganz herzlich Frau Katrin Kupke.
Sie arbeitet seit dem 01.01.2026 als Nachfolgerin für Luzia Entrup in unserem Sekretariat.

Wir gratulieren Herrn Winter ganz herzlich zur Geburt seiner Tochter Hannah am 07.03.2026.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BESTANDENEN EXAMEN!

Wir gratulieren Frau Wolff und Frau Meyer zu Ohsen herzliche zum bestandenen Examen!

SCHULHUNDEINSATZ

Liebe Schülerinnen und Schüler,
am 11.03. habe ich meinen ersten Schultag als Schulhund. Von da an werde ich mein Frauchen (SEI) mittwochs und freitags in die Schule begleiten. Ich nehme an diesen Tagen am Spanischunterricht der Q1 (Raum R067) und EF (Raum B121) teil.
Eigentlich würde ich euch alle so gerne persönlich begrüßen, aber, um zu lernen, mich in der Schule trotz der vielen Menschen zu entspannen, werde ich die ersten Wochen nur in meiner Box bleiben und versuchen zu schlafen. Solltet ihr mich auf dem Weg zu einem der Räume auf dem Flur oder Schulhof sehen, wäre es mir eine riesige Hilfe, wenn ihr mich nicht begrüßt oder anfasst, bis ich mich an alles gewöhnt habe.
Genau wie Kalle habe ich Halstücher in zwei Farben: rot = bitte nicht ansprechen und/oder anfassen; grün = ansprechen und/oder anfassen nach Fragen erlaubt. Zu Beginn werde ich nur das rote Halstuch tragen. Die Schüler:innen kennen diese Regel eigentlich schon von meinem Vorgänger Kalle. Trotzdem wäre es toll, wenn ihr als Klassenleitungen/Tutoren dies noch einmal kurz mit euren Klassen/Kursen auffrischen könntet.
Solltet ihr Fragen/Sorgen/Anmerkungen haben, sagt bitte Bescheid. Mir ist wichtig, dass sich alle mit mir wohlfühlen.

Ich freue mich schon sehr auf meine Zeit bei euch!

Liebste Grüße

Balu 🐾



NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Die kulinarische Begleitung mehrerer Veranstaltungen und die offizielle Einweihung des neuen Klettergerüsts standen für den KvG-Förderverein in den letzten Wochen auf dem Programm.

So fanden die leckeren Waffeln und der selbstgebackene Kuchen einmal mehr bei der letzten Fischertechnik-Ausstellung guten Anklang, so dass weitere rund 530 Euro an Spenden in unsere Kasse flossen. Auch das Catering des Fördervereins bei den zwei sehr gut besuchten Winterkonzerten bescherten dieses Mal eine Rekord-Spendeneinnahme von rund 1.200 Euro.

An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an die Getränkefirma Roth richten, die uns bei den Bewirtungen der Veranstaltungen stets unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir aber auch wieder einmal den vielen fleißigen Waffelteig-, Kuchen- und Brezel-Spender*innen und auch Helfer*innen vor Ort für ihre tatkräftige Hilfe!



Groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern wie auch der gesamten Schulgemeinschaft bei der nun offiziellen Einweihung des neuen Klettergerüsts. Zusammen mit Schulleiter Dr. Jonas Rickert gaben Vereinschef Andreas Tente und weitere FV-Mitglieder die vom Förderverein mitfinanzierte Neuanschaffung mit vielen strahlenden Kinderaugen frei zum Spielen und Toben.

Wir wünschen allen KvG-Familien eine schöne Ferien- und Osterzeit!

Ihr/Euer Förderverein –Team

Andreas Tente, Dr. Jonas Rickert, Andreas Klomfaß, Stefan Winter, Marc Riegel, Leopold Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Alice Sanders, Barbara Reher, Catharina Kübler

SCHULPARTNERSCHAFT MIT DEM LYZEUM NR. 1 IN WINNYZJA (UKRAINE)

Mit Unterstützung der Rotary Clubs, des ASB sowie gemeinsam mit weiteren Schulen in Münster baut unsere Schule derzeit eine Partnerschaft mit dem Lyzeum Nr. 1 in Winnyzja, der ukrainischen Partnerstadt Münsters, auf.



KvG Münster x Lyzeum No.1 Vinnytsja

Im Rahmen dieser neuen Schulpartnerschaft freuen wir uns, vom 21.04. bis 28.04. neun ukrainische Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren sowie ihre Lehrerin an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Ein besonderer und herzlicher Dank gilt bereits jetzt allen Gastfamilien, die diesen Besuch durch ihre Bereitschaft zur Aufnahme möglich machen.

Gemeinsam mit dem ASB, den Rotary Clubs, der Stadt Münster, unserer SV sowie weiteren engagierten Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften wurde ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm vorbereitet. Dieses reicht von Kunstprojekten und einem Floorballturnier bis hin zu einem Bowlingabend und schafft zahlreiche Gelegenheiten für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und persönliche Begegnungen. Wir hoffen sehr, dass daraus nicht nur schöne gemeinsame Erfahrungen, sondern auch langfristige Freundschaften entstehen.

Besonders schön ist, dass es bereits ein erstes Kennenlernen zwischen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren ukrainischen Partnerinnen und Partnern im Rahmen einer Videokonferenz gegeben hat. Dabei stellten sich die Jugendlichen gegenseitig vor und konnten erste Eindrücke voneinander gewinnen.

Wir freuen uns sehr auf den bevorstehenden Besuch und auf den Beginn einer lebendigen und nachhaltigen Schulpartnerschaft!

Frau KöhnSEN, Frau RüSCHENBECK und Frau WOLF

Neues Klettergerüst am KvG-Gymnasium

So machen die Pausen richtig Spaß

Von Helga Kretzschmar

MÜNSTER-HILTRUP. Kaum hatte Schulleiter Dr. Jonas Rickert das Rote Band zerschnitten, ging es auch schon los – auf das neue Klettergerüst, das mit sehr vielen Funktionen ausgestattet ist. Ein Jahr hat es gedauert, bis dieser Bereich des Campus eröffnet werden konnte.

Idyllisch und nahe am Wald gelegen, bietet die Fläche einen Ruhepol abseits des großzügigen Schulgeländes. Das ist mittlerweile nicht mehr zu übersehen: Es gibt viele Möglichkeiten, sinnvoll die Pausenzeiten zu verbringen.

Am Tag der Einweihung war es den Fünft- und Sechstklässlern vorbehalten, auf das

neue Klettergerüst zu steigen und es nach Herzenslust zu erkunden. Es bietet Möglichkeiten zum Bouldern, an den Stangen hinabzugleiten oder die Brücken zu überwinden. Auf den Seilen ist Balanciergefühl gefragt. Kletterhilfen

laden ein, die eigene Geschicklichkeit auszuprobieren.

„Es ist eine tolle Mannschaftsleistung“, freute sich Rickert über die finanziellen Zuwendungen, die vom Förderverein, dem Bistum Münster als Träger des KvG

und einigen Sponsoren kamen. „Wir möchten dem Bewegungsdrang der Kinder nachkommen, damit sie nach den Pausen wieder konzentriert in den Fachunterricht gehen“, erklärte der Schulleiter.



Passend zum 80-jährigen Bestehen der Schule ist das Klettergerüst auf dem Campus des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums fertig geworden.

Foto: Helga Kretzschmar

„WO LÄGE JESUS HEUTE?“ – DIE SCHULGEMEINDE DES KVG FEIERT ADVENTLICHEN GOTTESDIENST IM DOM

Gott komme nicht romantisch, nicht abgesichert, nicht im Warmen zur Welt, sondern schutzlos, klein und abhängig als ein Kind, das der Nähe bedürfe sowie Menschen, die Verantwortung übernehmen. „Diese Geschichte ist nicht zu Ende erzählt, diese Geschichte ist erst der Anfang – auch heute noch – und will gefüllt werden mit dem, was uns Christen ausmacht“, betonte Schulseelsorger Stephan Orth in seiner Predigt, angelehnt an die Frage: „Wo läge Jesus heute?“. Gott lege sich uns in die Hände und damit sei auch und vielleicht gerade in der heutigen Zeit ein Auftrag verbunden: Mut zu haben und Schutz zu bieten. „Vielleicht gelingt das nicht immer, aber vielleicht können wir einen Moment da sein, hinschauen, ein Lächeln schenken – so, als läge Jesus heute vor uns.“

Zur feierlichen Atmosphäre trugen die knapp 200 Musikerinnen und Musiker verschiedener Ensembles bei: die Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6, das Orchester „Galissimo & Friends“ und die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“.

Direkt vor dem Gottesdienst fand für die Oberstufenschülerinnen und -schüler in der Lambertikirche eine Einstimmung statt. Inhaltlich stand dabei das Motto „Bleib wie du bist“ im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler reflektierten angelehnt an einen Auszug aus dem Lied „So wie du bist“ von MoTrip, dass sie sich häufig mit Erwartungen anderer Menschen konfrontiert sehen, und hielten fest, dass es vielmehr darum gehe, sich selbst treu zu bleiben. Vorbereitet wurde der Impuls vom Evangelischen Religionskurs der Q1, Frank Bennemann und Helen Bialonski als Solistin rahmten diesen musikalisch.

ASCHERMITTWOCH 2026 AM KVG

Aschermittwoch waren alle Jahrgangsstufen eingeladen, den Meditationsraum zu besuchen und das Aschekreuz zu empfangen. Anders als bei einem klassischen Schulgottesdienst geschah dies nicht in einer gemeinsamen Feier, sondern im freiwilligen Rahmen einer jeweils 30-minütigen digital gestützten Katechese für alle Klassen, vorbereitet und durchgeführt von Schulseelsorger Stephan Orth.

Ausgangspunkt war das Wort: „*Kehr um und glaube an das Evangelium.*“ In vier Stationen – die vierte bildete das Aschekreuz – setzten sich die Schülerinnen und Schüler persönlich mit dieser Botschaft auseinander.

Frage der Perspektive – Metanoia als Umdenken

Anhand des berühmten Erd-Fotos, aufgenommen vom Mond, und der jeweiligen Sitzperspektive im Raum wurde deutlich, wie sehr Blickwinkel unsere Wahrnehmung prägen – im Glauben wie im Alltag. „Metanoia“ meint dabei nicht bloß eine äußere Richtungsänderung, sondern einen inneren Prozess des Umdenkens. Umkehr heißt nicht: Alles war falsch, sondern: Meine Sicht ist nicht die einzige.

In einer Aktion hielten die Jugendlichen fest, wo sie vorschnell urteilen, schwarz-weiß denken oder Vorurteile haben. Die Zettel wurden gesammelt und sollen in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt werden – als Zeichen der Hoffnung auf eine geweitete Perspektive, die über das Hier und Jetzt hinausreicht.

Glaube und Gottesbild – Anders als wir denken

Ein KI-generiertes Bild eines vom Leben gezeichneten Mannes aus dem Nahen Osten führte zur Frage nach unserem Jesusbild. Schnell zeigte sich, wie stark die europäische Kunst- und Kulturgeschichte unsere Vorstellungen von Jesus geprägt hat. Daran anknüpfend wurde über das eigene Gottesbild gesprochen: Sich „kein Bild von Gott“ zu machen bedeutet kein generelles Bilderverbot, sondern die Weigerung, Gott festzulegen oder einzuengen. Glaube ist keine Sicherheit und kein Wissen, sondern eine freie Entscheidung, eine Hoffnung auf mehr.

Das Evangelium – Gute Nachrichten leben

Warum heißt Evangelium „gute Nachricht“, obwohl wir doch täglich mit Nachrichten von Kriegen, Katastrophen und Leid konfrontiert werden? In der gemeinsamen Auseinandersetzung wurde deutlich: Gute Nachrichten entstehen nicht zufällig, sondern durch Menschen. Die Erzählung über ein kurzes Instagram-Reel über ein unerwartetes Kompliment im Alltag verdeutlichte, wie kleine Gesten reale Wirkung entfalten können. Wer glaubt, trägt Mitverantwortung dafür, gute Nachrichten in die Welt zu bringen.

Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler das Aschekreuz empfangen, einen Segen erhalten oder bewusst darauf verzichten – in voller Freiheit. Mindestens 800 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Für die Oberstufe war der Besuch kursunabhängig möglich; viele

kamen eigenständig in den Meditationsraum. Das Angebot erstreckte sich über Aschermittwoch sowie Donnerstag und Freitag, um allen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fastenzeit, Leben und Glauben zu ermöglichen.

So wurde das Aschekreuz mehr als ein äußeres Zeichen oder ein katholischer Pflichttermin. Es wurde zur Einladung, umzudenken, seinen Glauben zu reflektieren und selbst Teil der guten Nachricht zu werden.

Herr Orth



ADVENTSKONZERT 2025

Unter dem Motto „Ein Licht leuchtet auf“ fand am Donnerstag, 18.12.2025, in der voll besetzten Hiltruper Clemenskirche das traditionelle Adventskonzert der Chorgruppen des KvG statt. Der Erlös der als Benefizkonzert gestalteten Veranstaltung kam der Kinderkrebshilfe Münster e.V. zugute.

Mehr als 75 Sängerinnen und Sänger – die Chorklassen der Jahrgänge 5 und 6, Mia Chlubek aus der Q1 als Solistin sowie der Kollegiumschor



„Collegium Cardinaliense“ – begeisterten das Publikum mit einem vielseitigen, adventlichen Programm. Musikalisch begleitet wurden die Chöre von Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Musik an Klarinetten und Querflöte. Auch das Publikum erhielt wieder die Gelegenheit, selbst in Adventslieder einzustimmen, die von der Orgel begleitet wurden.

Eröffnet wurde der Abend von den Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs – für unsere jüngste Chorgruppe traditionell der erste öffentliche Auftritt.

Besonders beeindruckend war der gemeinsame Auftritt der Chorklassen 5 und 6, die mit den Stücken „One Candle“ sowie „Und ein Licht leuchtet auf“ den Abend krönten.

Das Publikum dankte mit tosendem Applaus und spendete knapp 1.100,-- Euro für die Kinderkrebshilfe.

NEUES VON DER AG "KLEINE VIELSAITIGE GEIGENMUSIK"

In diesem Halbjahr hat der Gitarrenbaumeister Stefan Rössler anlässlich einer Instrumentenbegutachtung eine seiner Gitarren unter den erfolgreichen Schüler:innen der AG verschenkt. Ganz herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Beistehendes Foto ist beim gelungenen Domgottesdienst im Dezember 2025 entstanden.

Den über 70 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern, Großeltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis! Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung das Musizieren des Orchesters im Dom möglich machte!

Insgesamt kann ich allen musizierenden Schüler:innen zu ihren beachtlichen musikalischen Erfolgen nur gratulieren! Jeder Zeit können weiterhin alle Instrumente (Harfen, Geigen, Gitarren, Keyboards, Ukulelen u. a.) und Materialien wie immer kostenlos ausgeliehen werden solange der Vorrat reicht, ggf. auch sehr gerne an Geschwisterkinder. Bei Fragen stehe ich immer sehr gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin: Elisabeth Bellm: [elisabeth.bellm\(at\)kgm.bistum365.de](mailto:elisabeth.bellm(at)kgm.bistum365.de)). Auf das gemeinsame Musizieren mit Euch allen im 2. Halbjahr freue ich mich schon sehr!

Frau Bellm



DANKE FÜR ZWEI GROßARTIGE KONZERTABENDE! – 21. TRADITIONELLES WINTERKONZERT

Am Freitag und Sonntag hat am KvG das 21. traditionelle Winterkonzert stattgefunden. An beiden Abenden wirkten insgesamt 240 Schülerinnen und Schüler in acht Ensembles mit und zeigten, was sie in den letzten Wochen und Monaten vorbereitet hatten.

Eröffnet wurden die Konzerte jeweils von den Bläserklassen: entweder von der Bläserklasse 5 (Leitung KLM und LÜN) oder von der Bläserklasse 6 (Leitung VEH und KLM). Für die Bläserklasse 5 war der Auftritt etwas ganz Besonderes, denn es war ihr erstes Konzert. Entsprechend groß war die Aufregung – und am Ende auch die Freude, als alles gut geklappt hat.

Danach traten die Gesangsklassen unter der Leitung von OST auf und brachten mit ihren Beiträgen einen vokalen Schwerpunkt und somit einen schönen Wechsel ins Programm.

Ein erstes Konzert in leitender Rolle war es außerdem für Leonie Vehlken: Sie dirigierte die Bläserklasse 6 und das Nachwuchsorchester.

Weitere Ensembles des Abends waren Galissimo (KLM), die KvG Big Band „BigNoise“ (KLM) und die Magic Band (LÜN). Insgesamt war das Konzert sehr abwechslungsreich – von Klassik über Jazz und Swing bis zu Pop war alles dabei.

Das Winterkonzert war damit an beiden Tagen ein gelungener und ausverkaufter Abend für alle Beteiligten – auf der Bühne und im Publikum.

(Herr Klomfaß, Frau Lühn, Herr Osthues, Frau Vehlken)



LESEN IN STILLE: SILENT BOOK CLUB BEI DER 10B

Am Montagmorgen fand in der Bibliothek unserer Schule ein besonderes Projekt statt: der Silent Book Club. Gemeinsam verbrachten wir eine komplette Unterrichtsstunde mit Lesen – ganz ohne Gespräche, Handys oder Ablenkung.

Jede Schülerin und jeder Schüler suchte sich zu Beginn ein eigenes Buch aus. Danach wurde es still in der Bibliothek, und alle vertieften sich in ihre Geschichten. Ob spannende Romane, Sachbücher oder Fantasiegeschichten: für jeden war etwas dabei.

Das Ziel des Projekts war es, sich bewusst Zeit zum Lesen zu nehmen und die ruhige Atmosphäre zu genießen. Viele empfanden die Stille als angenehm und konnten sich besser auf ihr Buch konzentrieren als im normalen Unterricht.

Der Silent Book Club zeigt, dass Lesen nicht nur lehrreich, sondern auch entspannend sein kann. Für viele war es eine schöne Abwechslung und eine Erfahrung, die gerne wiederholt werden darf.



LESENACHT DER 6A

Am Freitag traf sich die 6a mit ihrer Deutschlehrerin Frau Rüschbeck und den Klassenlehrern zu einem besonderen Event: einer Lesenacht in der Bibliothek. Nachdem um 17:00 Uhr zunächst das gute Wetter zum Plattenball spielen ausgenutzt wurde, ging es mit beginnender Dunkelheit in die Bibliothek. Dort stellten einige Schülerinnen und Schüler im Laufe des Abends ihre Lieblingsbücher vor, aus denen sie ebenfalls einen Auszug vorlasen, dem der Rest der Klasse aufmerksam lauschte. Nach dem Abendessen im Foyer ging es dann in Gruppen auf Truhenjagd durch das D-Gebäude, Rätsel mussten gelöst und der Code der letzten (gut gefüllten) Schatztruhe geknackt werden. Danach konnten die Kinder - in Decken und Kissen gekuschelt - selbst etwas lesen oder auch ein Hörbuch genießen. Im anschließenden Werwolf-Spiel wurde erzählt, diskutiert und gelacht. Um 23:00 Uhr konnten die Eltern ihre Kinder dann wieder auf dem Schulhof "einfangen" und es ging ab ins Wochenende.

Ein großes DANKE an Frau Rüschbeck für die tolle Idee und die Umsetzung, schön war's...

Frau Krapp



ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG IN DER JAHRGANGSSTUFE 10

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. starten wir in diesem Schuljahr ein Pilotprojekt, bei dem wir der gesamten Jahrgangsstufe 10 die Teilnahme an einer qualifizierten Erste-Hilfe Schulung ermöglichen, die aus zwei verschiedenen Modulen besteht. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bietet ein Modul an, welches sich mit der medizinischen Erstversorgung im Zivilschutz und Katastrophenfall beschäftigt, wobei auch Selbstschutzthemen Beachtung finden. Dieses Modul ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend und findet am 17.06.2026 (10c und 10d) und 18.06.2026 (10a und 10b) im Vormittagsbereich statt. Die anderen beiden Klassen sind an diesen Tagen jeweils nicht vor Ort, da zeitgleich die Gedenkstättenfahrt stattfindet. Optional können die Schülerinnen und Schüler an einem Ergänzungsmodul teilnehmen, der die im ersten Modul behandelten Inhalte vertieft und erweitert. Die Ausbildung erfolgt am 13.07.2026 bzw. 14.07.2026 im Mittags- und Nachmittagsbereich (12.00-17.00 Uhr). Nach einer Interessensabfrage in der Jahrgangsstufe hat sich ergeben, dass von den 121 Schülerinnen und Schülern insgesamt 86 an dem freiwilligen Modul teilnehmen möchten. – Eine wirklich tolle Resonanz! Die Zuordnung zu den Ausbildungstagen muss noch erfolgen. Die Bescheinigung über das BBK Modul und die Teilnahmebescheinigung des Ergänzungsmoduls zusammen werden als vollständiger Erste-Hilfe-Kurs anerkannt und besitzen eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren. Dementsprechend können die Schülerinnen und Schüler diese auch für den Erwerb des Führerscheins bei der Fahrschule vorlegen.

Frau Tiemann

FISCHER TECHNIK AUSSTELLUNG

Die Fischertechnik-Ausstellung (18.01.) war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Ausstellung wurde gut besucht und es waren große und kleine Technik-Begeisterte in unserer Aula.

Herzlichen Dank an Herrn Keßelmann für die tolle Durchführung der Ausstellung!

Herr Keßelmann

EIN FEUERWERK AN KREATIVEN IDEEN – IMPRO-SHOW DER Q1

Ein Powerpoint-Vortrag beim Impro-Abend? „Gähn ...“ Doch Stop! Es war eine höchst amüsante Performance, die jetzt in der KvG-Aula präsentiert wurde. Die „Folien“ wurden nämlich als lebendige Standbilder inszeniert, welche von der Referentin elegant in ihren Vortrag zum Thema „Jugendsprache“ integriert wurden, ohne dass sie einen blassen Schimmer davon hatte, welche – von den Zuschauern vorgegebenen – Situationen sie denn nun vor Augen hatte. Perfekt, dieses wortreiche Überspielen von Ahnungslosigkeit – alle Zuschauer schienen sich sehr gut mit dieser Rolle identifizieren zu können. 😊

Und das Publikum war es auch, das die Darsteller die ganze Show über mit pfiffigen Ideen „belieferte“, sodass diese sich mit viel Spielfreude und Witz in ihre Improvisationen stürzten.

Da sorgte das gut aufgelegte Quartett „Improsaurus Rex“ mit seinem Paradeformat „Zwei Räume“, in denen beim Wechsel zwischen den Szenen (Shisha-Bar und Kirche) jeweils der letzte Satz der einen zum ersten Satz der anderen Szene wurde, ebenso für begeisterte Laola-Wellen des Publikums wie die „Impro-Kravatten“, die bei ihrem „Sprachenwechsel“ weder auf vollen Körpereinsatz noch auf eindeutig-zweideutige Anspielungen verzichteten. Ebenfalls vollen Körpereinsatz zeigten die „Showtime Sisters“ in ihrem Format OmU, jedenfalls zwei von ihnen, die als Action-Darstellerinnen durch ihre Synchron-Sprecherinnen immer wieder zu akrobatischen Höchstleistungen angestachelt wurden. Klingt nach Märchen? So war es auch! „Hänsel und Gretel“ als Genremix, mal als Western, dann als Komödie und schließlich – durchaus passend – als Horror, variantenreich inszeniert durch die „Fantastischen“, traf den Nerv des Publikums.

In einer Impro-Show nicht fehlen dürfen Darbietungen des Gesamt-Ensembles. Der Literaturkurs genoss auch diese Herausforderung, formierte sich bereitwillig zu einer „Zoo-Maschine“ und entwickelte beim Impro-Marathon und in den „Themen des Tages“ spontan und temporeich skurrile Mini-Szenen.

Charmant und wortgewandt führten die beiden Moderatorinnen Lara und Luzie durch die Show und zelebrierten zum Schluss den spannenden Höhepunkt des Abends: Drei neue Teams, die sich der Herausforderung eines Impro-Battles stellten: In einem knappen Finish siegte schließlich das „TV-Zapping“ (schön relaxt: Mia; mit überbordendem Temperament und vollem Körpereinsatz bei Teleshopping, GNTM und Sportschau: Leander und Mattis) gegen den „Gefühlswechsel“ und das „Schizo Blind Date“.

Ein gelungener Abend!

Frau Theilmeier-Wahner



KARNEVALSPARTY AM KVG – EIN FEST VOLLER KREATIVITÄT UND TANZ

Am 12. Februar 2026 verwandelte sich die Aula des KvG in eine farbenfrohe Karnevalswelt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 feierten gemeinsam eine ausgelassene Karnevalsparty mit bester Stimmung, beeindruckenden Kostümen und mitreißenden Tanzperformances.

Ein besonderes Highlight war der Kostümwettbewerb. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail präsentierten die Teilnehmenden ihre originellen Verkleidungen. Die Jury hatte es nicht leicht, doch am Ende standen die Gewinner fest: Den ersten Platz belegte das außergewöhnliche Kostüm „Snackautomaten“, gefolgt von „Aladin“ auf Platz zwei und der „Titanic“ auf Platz drei. Die Vielfalt und der Einfallsreichtum aller Kostüme sorgten für Begeisterung im Publikum.



Auch der Tanzwettbewerb brachte die Aula zum Beben. In jeder Jahrgangsstufe traten Klassen mit energiegeladenen Choreografien gegeneinander an. Die Klassen 5b, 6b und 7c konnten sich schließlich durchsetzen und gewannen in ihren jeweiligen Jahrgängen. Tosender Applaus und jubelnde Mitschülerinnen und Mitschüler begleiteten die Auftritte.

Alle Beteiligten zeigten tolle Leistungen, feuerten sich gegenseitig an und trugen zu einer fröhlichen und gemeinschaftlichen Stimmung bei. Auch der „Snackraum“ war für viele ein Highlight der Party. Bis zum Schluss wurde gefeiert – die Bühne blieb nicht lange Bühne, sondern wurde zur Tanzfläche.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Mitwirkenden bedanken. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen besonders Andreas Klomfaß, der uns bei der Technik (auch sehr kurzfristig) unterstützt hat, das Sekretariat, das Hausmeisterteam und alle Helferinnen und Helfer der SV.

Herr Stegemann, Herr Stosberg, Frau Reher



AUSSTELLUNG IM MEDITATIONSRAUM ANLÄSSLICH DES HOLOCAUSTGEDENKTAGS

Letztes Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler des Zusatzkurses (Q2) eine Ausstellung anlässlich des Holocaustgedenktags konzipiert. Detaillierte Schautafeln, historische Fotografien und persönliche Dokumente gewähren Einblicke in das Leben der jüdischen Gemeinde vor 1933, die zunehmende Verfolgung und schließlich die Deportationen. Ein besonderer Fokus liegt auf den Schauplätzen des Unrechts. Zudem wird über die heutige Bedeutung des Holocaust-Gedenktags informiert. Auch in diesem Jahr war die Ausstellung für interessierte Kurse begehbar.

Herr Stosberg

AUSTAUSCHPROJEKT MIT PERU: SECHS WOCHEN IN DEUTSCHLAND GEHEN ZU ENDE

Nach sechs ereignisreichen Wochen hieß es Abschied nehmen: Unsere fünf Austauschschülerinnen und -schüler aus Peru sind in ihre Heimat zurückgekehrt. In dieser Zeit haben sie unseren Schulalltag kennengelernt und viele Eindrücke gesammelt. Von Anfang an beeindruckte uns, wie gut die fünf Deutsch verstehen konnten. Auch außerhalb des Unterrichts haben sie viel gemeinsam unternommen, zum Beispiel beim Bowlen und beim Schwarzlicht-Minigolf.

Ein besonderes Erlebnis war für sie der Winter. Während in Lima die Temperaturen selten unter 18 °C fallen, lernten sie hier die kalte Jahreszeit von ihrer frostigen Seite kennen. Vor allem der Schnee hatte es ihnen angetan. Einige von ihnen standen in den Ferien sogar zum ersten Mal auf Skiern.

Ein weiteres Highlight war der Karneval in Hilstrup. Verkleidet als Rotkäppchen und Cinderella feierten sie mit.

In ihrer letzten Woche hielten sie Präsentationen in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Sie stellten ihr Land vor und berichteten über ihre Schule und die vielfältigen Landschaften zwischen Anden und Pazifik.

Im Sommer folgt nun der Gegenbesuch: Unsere Schülerinnen und Schüler werden für sechs Wochen nach Peru reisen. Die Vorbereitungen laufen bereits. ☺

Frau Carretero



GEMEINSAMER EXPERTENTAG VON KVG UND KANT



Besonderen Besuch erhielten die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums sowie des Immanuel-Kant-Gymnasiums am Donnerstag, den 05.02.2026, im Schulgebäude des KvG. Im Rahmen des Expertentages 2026 kamen insgesamt 30 Ehemalige sowie externe Referenten an die Bistumsschule, um den Jugendlichen ihre jeweiligen Berufsfelder vorzustellen. Gerade die Entscheidung darüber, welchen Weg man nach dem Schulabschluss einschlagen möchte, stellt viele junge Menschen vor große Herausforderungen.

Um hierbei Orientierung zu bieten, hatten rund 200 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aus 20 verschiedenen Studien- und Berufsfeldern zu wählen und sich in Kleingruppen direkt bei Fachleuten zu informieren. Dabei beschränkten sich die Referenten nicht auf die Vorstellung eines einzelnen Berufsbildes, sondern zeigten vielfältige Wege und Entwicklungsmöglichkeiten auf, die zur Verwirklichung des eigenen Berufsziels führen können. Den Organisatoren und Referenten war es besonders wichtig, einen offenen und ehrlichen Austausch über Chancen und Herausforderungen der jeweiligen Berufe zu ermöglichen.

Das vielfältige Angebot reichte von klassischen Studiengängen wie Medizin, Jura und Psychologie über Berufsfelder wie Eventmanagement, Ökotrophologie und den Polizeidienst bis hin zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bankwesen sowie in den Bereichen Soziale Arbeit und Mediendesign. Darüber hinaus wurden auch Freiwilligendienste und Optionen des dualen Studiums im Raum Münster vorgestellt.

Die Veranstaltung ist ein fester Bestandteil der Berufsorientierung am KvG und findet im zweijährigen Rhythmus statt. In den vergangenen Jahren konnte so ein umfangreiches Netzwerk engagierter Berufstätiger aufgebaut werden, die sich ehrenamtlich bereit erklären, ihre Erfahrungen als Experten an die Schule zurückzubringen.

Herr Eckmann, Herr Wellmann

BEWERBUNGSTRAINING FÜR EF UND Q1: EIN NACHMITTAG VOLLER PRAXIS UND NEUER EINBLICKE

Am 18. Februar 2026 fand für die Jahrgangsstufen EF und Q1 ein freiwilliges Bewerbungstraining statt, das von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agentur für Arbeit durchgeführt wurde. Frau Andrikowski und Frau Vogel führten die Schülerinnen und Schüler zunächst in die einzelnen Schritte eines Bewerbungsprozesses ein und erarbeiteten diese anschließend gemeinsam mit ihnen.

Neben dem klassischen Bewerbungsgespräch standen auch typische Aufgaben aus einem Assessmentcenter auf dem Programm – darunter Diskussionsrunden und zeitgebundene Arbeitsaufträge. Die Expertinnen erklärten dabei anschaulich, worauf Arbeitgeber in solchen Situationen besonderen Wert legen und welche Verhaltensweisen hilfreich sind.

Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich äußerst konzentriert und motiviert. Besonders die praktischen Übungen fanden großen Anklang, da sie realistische Einblicke in zukünftige Bewerbungssituationen ermöglichten.

Insgesamt war es ein sehr lernreicher und gewinnbringender Nachmittag, der nicht nur wichtige Kompetenzen vermittelte, sondern auch allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.



STADTRADELN / SCHULRADELN 2026: JETZT ANMELDEN FÜR DAS TEAM KVG!

Auch 2026 ist das Team KvG wieder beim Stadtradeln der Stadt Münster und beim Schulradeln NRW dabei. Über 36.000km hat das Team KvG im vergangenen Jahr erradelt; ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig der KvG-Schulgemeinschaft das Thema klima- und gesundheitsfreundliche Mobilität ist. In den letzten Jahren war das Unterteam „Eltern“ dabei immer eine wichtige Säule des KvG-Teams und hat sehr erfolgreich Kilometer gesammelt. Wir freuen uns deshalb, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Eltern anmelden und auch ihre Kinder motivieren mitzumachen!

Die Anmeldung ist schon jetzt geöffnet. Wer schon einmal beim Stadtradeln mitgemacht hat, kann sich ganz einfach wieder mit den Zugangsdaten vom letzten Jahr einloggen und das passende Unterteam im Team „Kardinal-von-Galen-Gymnasium“ wählen (für Eltern: Unterteam „Eltern“). Wer neu dabei ist, findet auf der Seite www.stadtradeln.de/muenster alle Infos zur Anmeldung und zum Kilometer-Sammeln.



Eltern können sich auch über diesen Link anmelden, der direkt zur Anmeldung für das Elternteam führt:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=2426&subteam_preselect=469

BOLYAI WETTBEWERB 2026 AM KVG

Am 12.01.2026 fand der Internationale Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“ statt.

„Über die Geschichte des Wettbewerbs: Dieser Teamwettbewerb wurde vor 19 Jahren an einem Budapester Gymnasium von einer Handvoll Lehrern und mit nur wenigen Mannschaften ins Leben gerufen. Heute hat er allein in Ungarn über 100.000 Teilnehmer. Damit hat er in Ungarn alle laufenden Wettbewerbe einschließlich des Känguruwettbewerbs überholt.

Vor acht Jahren wurde damit begonnen, den Wettbewerb in Deutschland auszuweiten. Im Schuljahr 2019/2020 wurde der Wettbewerb in allen 16 Bundesländern angeboten. Es gab mehr als 23.000 Teilnehmer.“

(<https://bolyaiteam.de>)



Insgesamt stellten sich 33 Teams aus der Sekundarstufe I und der Oberstufe und damit knapp 130 SchülerInnen den spannenden mathematischen Herausforderungen. Mit viel Engagement und Teamgeist konnten die SchülerInnen erneut hervorragende Ergebnisse erzielen.

Besonders hervorzuheben sind tollen Platzierungen in der Jahrgangsstufe 6 und 10:

2. Platz: Klasse 6a – Team 2 mit Janna, Lena, Emma, Mathilda

6. Platz: Team Klasse 6a mit Jakob, Vitus, Theodor, Carl

9. Platz: Die Flotten Fische (10) mit Yannik, Mika, Emil, Annemarie



Alle weiteren Platzierungen können auf der Website des Wettbewerbs unter „Ergebnisse“ nachgesehen werden.

Hier der Link: <https://www.bolyaiteam.de>

Der Bolyai-Wettbewerb, der großen Wert auf Teamarbeit und kreatives Denken legt, bot auch in diesem Jahr allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die SchülerInnen des KvG zeigten dabei nicht nur mathematische Kompetenz, sondern auch Teamgeist.

Wir gratulieren allen Teams herzlich zu ihren Leistungen!

Danke an alle, die mitgewirkt haben.

Liebe Grüße

Jana Reher

Im Auftrag der Fachschaft Mathematik

KVG-TEAM BEIM INTERNATIONALEN ALYMPIADE-WETTBEWERB

Am Wochenende sind Rike Kröger, Tim-Bennett Westermann und Lina Graute beim internationalen Alympiade-Wettbewerb in Garderen, Niederlande angetreten. Insgesamt 9 Teams aus Dänemark, Japan, Kroatien, Deutschland und den Niederlanden sind in diesem Finale gegeneinander angetreten, für dass sie sich zuvor in landesinternen Ausscheidungsrunden qualifiziert hatten.





Alle Teams waren in einem Ferienpark untergebracht und konnten in ihrem eigenen Bungalow 2 Tage an Lösungsstrategien für verschiedene anwendungsbezogenen Probleme entwickeln. Abschlusssaufgabe war es, für eine fiktive Stadt Lage und Anzahl von Bushaltestellen inklusive eines Busfahrplans zu entwickeln. Wie gut Ihnen das gelungen ist, wird sich erst in einigen Wochen zeigen, wenn alle Arbeiten von der Jury der Universität Uetrecht korrigiert wurden.

Herr Keßelmann

DIERCKE WISSEN WETTBEWERB 2026

Beim Diercke Wissen Wettbewerb 2026 stellten unsere Schülerinnen und Schüler ihr geographisches Wissen unter Beweis. Von Klasse 5 bis 10 nahmen alle Klassen erfolgreich teil. Die Klassensiegerinnen und Klassensieger sind auf dem Foto zu sehen. Besonders spannend wird es für die Jahrgangsstufen 7 bis 10: Ihre Siegerinnen und Sieger treten in Kürze auf Schulebene gegeneinander an.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zu ihrer Leistung!



Frau Meyer zu Ohsen

SCHULWETTBEWERB „JUGEND DEBATTIERT“: KONTROVERSE DISKUSSION UM SOCIAL MEDIA

Am Mittwoch, den 21. Januar, fand an unserer Schule der diesjährige Wettbewerb von Jugend debattiert statt. Im Mittelpunkt der spannenden Debatte stand ein hochaktuelles Thema: Soll es ein Social-Media-Verbot für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren geben? Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler setzten sich engagiert, differenziert und argumentationsstark mit Chancen und Risiken sozialer Medien auseinander.

In der Debatte überzeugten besonders Anna Schlichtmann, die den ersten Platz belegte, sowie Tim-Bennett Westermann auf dem zweiten Platz. Zwei dritte Plätze gingen an Yael Yogarajah und Lilli-Marie Schröer, die ebenfalls mit fundierten Argumenten und klarer Gesprächsführung beeindruckten.

Die Jury setzte sich aus Benedikt Wissing, Esther Krause, Sivasini Sivagnavel und Melanie Carretero zusammen. Sie bewerteten die Debatte nach den Kriterien Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Insgesamt zeigte der Wettbewerb eindrucksvoll, wie wichtig und lebendig politische Bildung und konstruktiver Meinungsaustausch an der Schule sind.



PHILOSOPHIE-OLYMPIADE 2026



Für ihre Beiträge zum Bundeswettbewerb Philosophischer Essay wurden die beiden EF-Schülerinnen Lina Graute und Miriam Artarova ausgezeichnet. In ihren Essays hatten sie sich mit aktuellen Themen unter philosophischen Aspekten auseinandergesetzt. Die Jury würdigte ihre Arbeiten mit offiziellen Urkunden des Landes Nordrhein-Westfalen, die den beiden

Philosophieschülerinnen jetzt von Schulleiter Jonas Rickert im Beisein der Philosophielehrer Mechthild Theilmeier-Wahner und Wolf Wellmann ausgehändigt wurden. Der Essay-Wettbewerb ist Teil der Internationalen Philosophie-Olympiade, die das Ziel verfolgt, den „intellektuellen Austausch über die nationalen Grenzen hinweg“ zu fördern und zur „Ermutigung des kritischen und weltoffenen Denkens im Blick auf die Probleme der gegenwärtigen Welt“ beizutragen. Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme!

Frau Theilmeier-Wahner

ERFOLGREICH BEI DER ALYMPIADE!

Ein Team unserer Schule hat in den Wettbewerben "macht Mathe: Alympiade" einen der obersten Plätze im Landesranking erreicht und wird zum Landesfinale am 06./07.02.26 eingeladen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team:
Lilli-Marie Schröer, Lina Graute, Yael Yogarajah, Tim-Bennett Westermann

Großer Dank an Herrn Keßelmann für die Organisation!

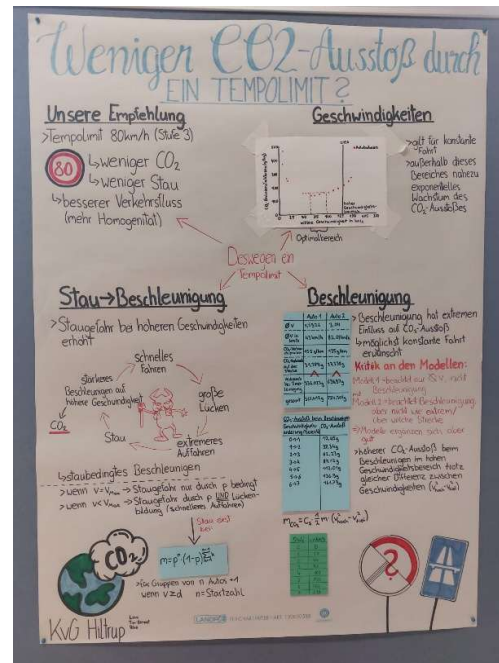
SIEG BEIM LANDESFINALE DER ALYMPIADE

Das KvG-Team aus der EF hat beim Landesfinale des Mathematikwettbewerbs Alympiade den 1. Platz belegt und sich damit für das internationale Finale in den Niederlanden qualifiziert.

Jule Graute, Rike Kröger und Tim-Bennet Westermann analysierten unter Zuhilfenahme des Nagel-Schreckenberger-Modells die Entstehung von Staus und entwickelten auf dieser Grundlage Möglichkeiten zur Optimierung des Verkehrsflusses sowie zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Ihre Lösungen mussten sie einer Jury in einer mündlichen Präsentation vorstellen sowie am Abschlusstag in Form eines Posters.

Dabei musste das Team sogar zwei Ausfälle verkraften. Denn aus dem ursprünglichen Team, dass sich für das Landesfinale qualifiziert hatte, muss Lilli Schröer und Yael Yogarajah krankheitsbedingt absagen.

Herr Keßelmann





Start



Befragung durch die Jury

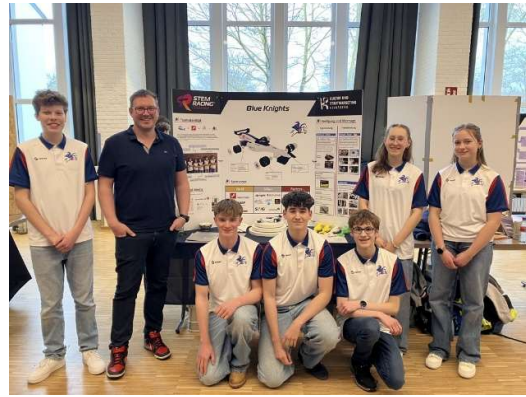


Foto mit dem Hauptsponsor

Im starken Feld der 17 Senior-Mannschaften punktete das Team vor allem mit dem zweitschnellsten Auto und wurde auch für den besten Boxenstand ausgezeichnet. Nach der Siegerehrung haben sich die Schülerinnen und Schüler noch Feedback von den Juroren geholt, denn ab sofort beginnen die Vorbereitungen für die Deutsche Meisterschaft. Schließlich geht es um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr in Singapur stattfindet!

Herr Breuer und Herr Keßelmann

BUNDESJUGENDSPIELE TURNEN DER JAHRGÄNGE 5 BIS 7

Am vergangenen Freitag fanden die Bundesjugendspiele Gerätturnen für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten an drei der fünf Geräte – Boden, Sprung, Reck, Barren und Schwebebalken – ihr Können.

Zwei Monate lang hatten die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht intensiv geübt, sich stetig verbessert und viele neue Bewegungserfahrungen gesammelt.

Gut aufgewärmt durch unsere Sporthelferinnen und -helfer, präsentierten die Schülerinnen und Schüler unterschiedlich schwierige Übungen und wurden von ihren Klassen und ihren Patinnen und Paten angefeuert.



Im Wettkampfbüro studierten die Sporthelferinnen und -helfer sorgfältig die Punktelisten, erstellten die Urkunden und ermittelten die besten Turnerinnen und Turner der einzelnen Jahrgänge sowie die erfolgreichsten Klassen. Doch nicht nur die Siegerinnen und Sieger konnten stolz auf sich sein: Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde als Anerkennung für ihre tollen Leistungen und ihren sportlichen Einsatz.

Jahrgangsstufe 5:

Beste Klasse: 5c

Mädchen:

1. Johanna Gröpper (5a)
2. Stine Buttermann (5a), Lotta Ebbing (5b), Ida Kawohl (5c), Elisa Unger (5c)
3. Greta Kemnitzer (5d)

Jungen:

1. Jonas Bangen (5c)
2. Maximilian Kobus (5d)
3. Alexander Lennet (5b)

Jahrgangsstufe 6:

Beste Klasse: 6a

Mädchen:

1. Mia Reisener (6d), Lentje Große Frie (6a), Merle Schröder (6a)
2. Lotta (5d), Ida Schmidt (6a)
3. Johanna Beckmann (6a), Ida Griesse (6a), Karina Erfurt (6d)

Jungen:

1. Paul Gröpper (6b)
2. Lennard Behrens (6a)
3. Leif Krefeld (6b)

Jahrgangsstufe 7:

Beste Klasse: 7d

Mädchen:

1. Hanna Wältermann (7a), Katharina Graf (7a)
2. Isabel Seibel (7b)
3. Mia Kemme (7d)

Jungen:

1. Matthes Täschner (7c)
2. Ole Thomsen (7a)
3. Jonah Suttrup (7b)

Die Fachschaft Sport

REGIONALWETTBEWERB JUGEND FORSCHT

Auch in diesem Jahr hat unsere Schule sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend Forscht teilgenommen. Von den sechs eingereichten Arbeiten waren fünf Projekte aus dem Fachgebiet Chemie und eine Arbeit aus dem Fachgebiet Technik. Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Arbeiten überzeugend präsentiert und die Jury überzeugt. Insgesamt haben 15 Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Wettbewerb Jugend Forscht teilgenommen. Besonders erfolgreich waren Emilia Nawrath, Anni Dömer und Esther Uepping aus der Klasse 7b, die mit ihrer Arbeit "Farben natürlich und chemisch herstellen" die Jury in besonderer Weise überzeugt haben und einem 2. Platz im Fachgebiet Chemie in der Sparte Jugend Forscht Junior (Schüler experimentieren) gewonnen haben. Sehr erfolgreich war auch Mika Köching aus der Klasse 10d, der im Fachgebiet Technik eine Arbeit verfasst hat "Die wiederverwendbare Radiosonde".

Mika hat den 3. Platz und den Sonderpreis für Umwelttechnik in der Sparte Jugend Forscht gewonnen.

Herr Juhl



ZWEI FINALISTEN BEIM REGIONALWETTBEWERB JUGEND DEBATTIERT

„Soll die Veröffentlichung von Wahlumfragen im Vorfeld von Wahlen verboten werden?“ Diese Frage erwartete Anna Schlichtmann und Tim-Bennett Westermann aus der EF im Finale des Regionalwettbewerbs Jugend debattiert in Gronau.

Schon vor Beginn der Debatten zeigte Gronaus Bürgermeister Jörg von Borczyskowski die Bedeutung einer starken Debattenkultur für die Meinungsbildung in einer Demokratie auf. Und jene positive, vom Austausch und dem Eingehen auf die Gegenseite geprägte Debattenkultur stellten unsere zwei Vertreter in den folgenden Qualifikationsdebatten überzeugend unter Beweis. Gestärkt von einem üppigen Buffet begannen sie mit der Frage, ob „Buy now-pay later“-Finanzierungsangebote verboten werden sollten. Die Argumente der beiden zeugten von tiefgreifender Fachkenntnis und auch die Ausdrucksfähigkeit beeindruckte.



Zum ersten Mal fiel die Anspannung ab, nachdem die beiden auch die zweite Debattenfrage in ihrer Altersklasse erfolgreich meisterten. Groß war entsprechend die Freude, als die Turnierleitung verkündete, dass das KvG beide Teilnehmer in die Finaldebatte schicken konnte. Vor den Augen aller Schüler und Lehrer des Regionalwettbewerbs zeigten Anna und Tim-Bennett im Finale erneut eine starke Leistung. Tim-Bennett belohnte sich mit einem starken vierten Platz in seiner Altersklasse. Anna belegte sogar den zweiten Platz, womit sie unsere Schule nicht nur auf der nächsten Ebene vertreten wird, sondern auch zu einem dreitägigen Rhetorik-Coaching in Dahlem-Kronenburg eingeladen ist.

Besonders gefallen hat den beiden, dass sie sich mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen austauschen und auch messen konnten.

Wir gratulieren Anna und Tim-Bennett zu einer starken Leistung und wünschen Anna für die nächste Runde viel Erfolg!

SCHACH MATT IN DER STADTHALLE HILTRUP

Am 4. Februar 2026 hieß es für 19 Schülerinnen und Schüler des KvG-Gymnasiums raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Stadthalle Hiltrup und ab an die Schachbretter. Beim Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ gingen gleich vier KvG-Mannschaften an den Start, drei in der Wettkampfklasse IV und eine in der WK II.

Dort wurde konzentriert gerechnet, leise diskutiert und manchmal auch ein wenig gegrübelt: Springer hüpfen übers Brett, Läufer nahmen lange Diagonalen ins Visier und die Könige mussten ordentlich auf der Hut sein. Gemeinsam wurde über jeden Zug nachgedacht, Tipps wurden ausgetauscht und die Gegner kräftig ins Schwitzen gebracht. Der Einsatz lohnte sich, denn am Ende konnten ein zweiter Platz, ein dritter Platz sowie die Plätze 11 und 12 gefeiert werden.

Begleitet wurden die Teams von Herrn Winter, unterstützt von Kiron, dem Leiter der Schach-AG am KvG.

Fazit: klug gespielt, fair gekämpft und als Team überzeugt – die KvG-Schachteams haben gezeigt, dass Schach alles andere als langweilig ist.

Herr Winter



BERICHT ÜBER DIE HANDBALL – BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER U16

Am vergangenen Mittwoch fanden in unserer heimischen Halle spannende Handballspiele statt. Die U16-Mannschaft der Jungen trat in der ersten Runde der Bezirksmeisterschaften an und konnte sich mit einem beeindruckenden 43:30-Sieg gegen die Schüler des Maria-Sybilla-Merian-Gymnasiums für die nächste Runde qualifizieren. Unsere Mannschaft zeigte eine hervorragende Leistung, bei der die zahlreichen Zuschauer mit tollen Spielzügen begeistert wurden. Für die nächste Runde wünschen wir viel Erfolg!

Auch die Mädchenmannschaft des KvGs präsentierte sich stark. Nach einem intensiven und spannenden Spiel, in dem sie zeitweise in Führung lagen, mussten sie sich jedoch knapp den Schülerinnen des Gymnasiums St. Michael aus Ahlen geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigten die Mädchen eine kämpferische Leistung und konnten viele positive Aspekte aus dem Spiel mitnehmen.



AUF DEN SPUREN DER LEGIONÄRE: EIN BESUCH DER 6. KLASSE IM LWL RÖMERMUSEUM



Am Mittwoch erlebten die Schülerinnen und Schüler der 6a und 6b einen aufregenden Tag im LWL Römermuseum in Haltern am See. Zu Beginn stand die Inspektion der römischen Befestigungsanlage auf dem Programm. In der Ausstellung erfuhren die Schülerinnen und Schüler dann alles über die Ausrüstung, Unterbringung und Versorgung der Legionäre. Das Highlight des Besuchs war, dass die Schüler durch die Rekonstruktionen des Marschgepäcks und der Rüstung in die Rolle eines Legionärs schlüpften und so dessen Alltag hautnah nachempfinden konnten. Dies vermittelte ein Gefühl dafür, wie schwer und herausfordernd das

Leben eines Legionärs war.

Der Besuch im Römerlager in Haltern am See war ein spannendes Erlebnis, das die Schüler mit vielen Eindrücken und einem lebendigen Verständnis für die römische Geschichte nach Hause entließ.

Herr Stosberg

GEDENKSTÄTTENFAHRT AM KVG

Im Dezember des vergangenen Jahres haben wir über Hintergründe und Planung einer Gedenkstättenfahrt in der Jahrgangsstufe 10 informiert. Gleichzeitig haben wir innerhalb der Schülerschaft ab der Jahrgangsstufe 9 sowie der Elternschaft und des Kollegiums ein Meinungsbild zur Frage, ob die Teilnahme an einer Gedenkstättenfahrt für die Schülerinnen und Schüler freiwillig oder verpflichtend sein sollte, eingeholt.

Die Umfrage hat folgende Ergebnisse erbracht:

Für eine verpflichtende Teilnahme an einer Gedenkstättenfahrt haben sich 73,4 % der Schülerschaft, 87% der Elternschaft und 94% des Kollegiums ausgesprochen.

Aufgrund dieser hohen Zustimmung werden wir die Gedenkstättenfahrt in das Schulprogramm des KvG aufnehmen. Bereits in diesem Schuljahr wird in Kooperation mit dem Geschichtsort Villa ten Hompel und dem Erinnerungszentrum Westerbork erstmalig die gesamte Jahrgangsstufe 10 die Gedenkstätte Westerbork in den Niederlanden besuchen.

Zum Programm gehört ein Vormittag in der Villa ten Hompel, der die Schülerinnen und Schüler inhaltlich auf die Fahrt vorbereiten wird. Die Fahrt zum ehemaligen Durchgangslager Westerbork wird Mitte Juni stattfinden und in den Tagen danach am KvG nachbereitet werden.

Über unsere Erfahrungen mit dem diesjährigen 10. Jahrgang werden wir im Elternbrief vor den Sommerferien berichten.



ERFOLGREICHES SKI-PROJEKT

Das Skiprojekt von 1971 wurde erfolgreich durchgeführt. Wenige Verletzungen, einige Erkrankungen und jede Menge positive Erfahrungen!!

Vielen Dank an die begleitenden Kolleginnen und Kollegen!



PROFILFAHRT NACH FRANKREICH IM MÄRZ 2026

Eine wunderbar sonnige Woche in der Provence verbrachte die Gruppe von 16 FranzösischschülerInnen der 9.Klassen in der Provence. Neben Schulführung, Teilnahme am Unterricht und Mahlzeiten in der typisch französischen Schulkantine standen natürlich auch die Erkundung der Stadt Avignon mit Besichtigung der berühmten Brücke und des Papstpalastes auf dem Programm. Besonders begeistert waren alle von den Ausflügen in die Umgebung. So konnte die Gruppe gemeinsam mit den französischen AustauschpartnerInnen einen fantastischen Tag in der kleinen Mittelmeerstadt Cassis verbringen, wo eine Bootsfahrt durch die Calanques sowie der Besuch einer Parfümmanufaktur ihnen viele neue Impressionen gab. Die große Hafenstadt Marseille wurde ebenso erkundet wie die Stadt Arles mit ihren römischen Bauwerken und Zeugnissen vom Wirken des Künstlers Van Gogh. Auch wunderschöne Bergdorf Les-Baux-de-Provence sorgte für Begeisterung.

Durch die Unterbringung in Gastfamilien konnten unsere SchülerInnen neue Freundschaften knüpfen, den französischen Alltag kennenlernen und ihre Sprachkenntnisse enorm verbessern. Mit vielen schönen Eindrücken und tollen Erinnerungen im Gepäck kehrt die Gruppe nach Hiltrup zurück und freut sich auf den Gegenbesuch der französischen AustauschpartnerInnen im Mai.

Maria Frank und Christine Millmann



Termine

Mo, 30.03. – Fr, 10.04.26 Osterferien	
Di, 14.04.26 Jg. 6, Elterninfo Wahlpflichtbereich I, 18:30 Uhr Pausenhalle Gebäude B	Mo, 01.06.26 Kl. 9 c – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Mi, 15.04.26 KAOA (ehemals Potential-Analyse) EF 3. Std.	Mi, 03.06.26 Kl. 9 d – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Do, 16.04.26 Jg. 7 Eltern-Infoabend Ameland 18:30 Uhr	Mi, 03.06.26 Jgst. EF – Zentralklausur Mathe (ZKE)
So, 19.04.-25.04 Italienfahrt EF/Q1	Do, 04.06.26 Fronleichnam – -unterrichtsfrei-
Mo, 20.04.26 Online-Elternabend Jg 5-9 „Was Eltern wissen sollten“	Do, 04.-07.06.26 Q1 Projektkurs -Uni Münster Model UN
Di, 21.04.26 KaoA (ehemals Potential-Analyse) Q1 1.-4. Std.	Fr, 05.06.26 3. bewegl. Ferientag – -unterrichtsfrei-
Mi, 22.04.-29.04.26 Besuch aus der ukrainischen Partnerschule Winniczja	Di, 16.06.26 Bekanntgabe Noten ZP 10
Mi, 22.04.26 Jg. 8, Elterninfo Wahlpflichtbereich II, 19:00 Uhr Pausenhalle Gebäude B	Mi, 17.06.26 10 a/b Gedenkstättenfahrt
Do, 23.04.26 Jgst. 9 Girls-/Boys-Day	Do, 18.06.26 10 c/d Gedenkstättenfahrt
Do. 30.04.-Do. 07.05.26 Gegenbesuch Austausch Avignon	Di, 30.06.26 Aufführung Literaturkurs 19 Uhr Kulturbahnhof
Fr, 01.05.26 - unterrichtsfrei –	Do, 02.07.26 Kennenlernnachmittag „Neue 5er Schüler“, 15:00 Uhr - Einladung folgt
Di, 05.05.26 Elternsprechtag 14:00-18:00 Uhr	Do, 02.- So, 05.07.26 Paris Exkursion EF/Q1
Fr, 08.05.26 Lehrerausflug - Unterrichts-frei nach der 3. Std	Mo, 06.-09.07. Q1 Hochschulpraktikum
Mi, 13.05.26 ZP10 Deutsch	Mo, 06.-15.07. EF Kunst-Projekt am Tennisplatz (HTC Hilstrup)
Do, 14.05.26 Christi Himmelfahrt - -unterrichtsfrei-	Di, 07.07.26 ÜMI Ausflug nach Haltern
Fr. 15.05.26 2. bewegl. Ferientag- - unterrichtsfrei-	Mi, 08.07.26 Konzert "Pop 4 Voices" 19:30 Uhr im Kleinen Schulzentrum Hilstrup, Kardinalstraße 25, Hilstrup
Di, 19.05.26 ZP10 Englisch	Do, 09.07.26 Jg 5 + 6 BASF Triathlon Jg 9 – Berufsfelderkundung
Mi, 20.05.26 Jahrgang EF – Rotary Award 9:00 – 13:00 Uhr	Fr, 10.07.26 2.-4. Std. 9er Krisenhilfe Workshop 9a/9b
Di, 26.05.26 Pfingstferien	Fr, 10.07.26 EF – Präventionstag „psychische Gesundheit“
Mi, 27.05.26 Kl. 9a – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.	Di, 14.07.26 2.-4. Std. 9er Krisenhilfe Workshop 9c/9d
Do, 28.05.26 Kl. 9b – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.	Mi, 15.07.26 Jg 9 - Zeche Zollverein, Essen Jg. 6 – Fahrt ins Römerlager nach Xanten
Do, 28.05.26 ZP10 Mathematik	Do, 16.07.26 Profiltag
Fr, 29.05.26 Jgst. EF – Zentralklausur Deutsch (ZKE)	Fr, 17.07.26 Zeugnisausgabe in der 3. Std.
Sa, 30.05.26 Generalprobe Literaturkurs 09:00 – 16:00 Uhr	Mo, 20.07. – Di, 01.09.26 Sommerferien
Mo, 01.06.26 19:00 Uhr Literaturkurs Q1	Mi, 02.09.26 Beginn des neue Schuljahres 2026/27